

Stadtleben

Baum des Jahres gepflanzt



Kilian Bezold, Henry Schmidt und Volker Schirmer (von links) Foto: Stefan Klein

Quercus petraea heißt er, auch Traubeneiche nennt man ihn: Ein heimischer und prachtvoller Baum, wie ihn **Kilian Bezold** (Bezirksleiter Neckar vom Stuttgarter Garten-, Friedhofs- und Forstamt) betitelt. Die Traubeneiche ist Baum des Jahres 2014. Am Freitagvormittag pflanzte Bezold zusammen mit **Volker Schirmer**, Leiter des Garten-, Friedhofs- und Forstamts, und dem stellvertretenden Bezirksleiter von Obertürkheim, **Henry Schmidt**, ein Exemplar in die Grünanlage zwischen der Asang- und der Sulzgrieser Straße in Obertürkheim. Dort konnte man nach einem Sturm im Jahr 2012 „Nachwuchs“ dringend gebrauchen. „Der Sturm hat damals einiges angerichtet und mehrere Bäume rausgerissen“, sagt Bezold, „hier hat er einen guten Platz, viel Sonne und ist für viele sichtbar.“ (nad)

Bustour zur Europawahl



Europaminister Peter Friedrich vor dem Europawahl-Bus Foto: Ines Rudel

Informieren, diskutieren und die Wähler für die Europawahl am 25. Mai sensibilisieren. Unter diesem Motto geht am Montag der Europawahl-Bus auf Tour. An 19 Tagen steuert er quer durch Baden-Württemberg 25 Städte an, Abschlussstation ist am 23. Mai der Stuttgarter Schlossplatz. Bei den mehrstündigen Aufenthalten in den einzelnen Städten bekommen die Bürger jede Menge Infomaterial an die Hand und können mit Landtags- und Europaabgeordneten sprechen. „Mit Menschen, die vor Ort Rede und Antwort stehen, ist Politik immer noch am besten vermittelbar“, sagt **Peter Friedrich**. Der Landesminister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten, stellte vor Tourbeginn den Pressevertretern das vom Landesverband der Omnibusunternehmer WBO zur Verfügung gestellte Gefährt und die Kampagne vor: Für ein Fotomotiv ans Lenkrad setzten wollte sich der Minister allerdings nicht: „Dafür habe ich keinen Führerschein.“ (im)



Frisch saniert: Über den neuen Steg über den Roßneckar gelangt man künftig in die Alte Zimmerei – und dort direkt zu den Marktständen Fotos: Max Kovalenko



Zuschauen erwünscht: Die Küche in der L'Osteria gewährt jederzeit Einblicke

# In der alten Zimmerei wird jetzt Pizza serviert

Regionaler Markt soll spätestens Anfang Juli eröffnet werden

Vor allem die alteingesessenen Esslinger sind fast sprachlos: „Meine Güte, ist das schön geworden“, staunt ein Ehepaar. Die beiden blicken auf die alte Zimmerei auf der malerischen Neckarinsel mitten in Esslingen. Dort hat jetzt als Erstes die L'Osteria eröffnet. Jetzt ziehen Schlag auf Schlag die anderen Pächter nach.

VON ANNETTE MOHL

ESSLINGEN. Die alte Zimmerei mit der Stadtkirche St. Dionys im Hintergrund ist wohl Esslingens bekanntestes Postkartenmotiv. Touristen halten auf der Brücke über den Roßneckar an, um auf das stattliche Fachwerkhäuschen zu schauen, dessen Lage auf der Insel Spitze so einmalig ist. Was viele nicht wussten: Bis Anfang 2012 war die Fassade nur noch der Torso der alten Zimmerei Weißinger. Der Unternehmer Helmut Ruf hat sich an die Aufgabe gewagt, dieses Gebäude wieder nutzbar zu machen. Seit er vor elf Jahren den Bauantrag gestellt hat, gab es zahlreiche Hürden, an die sich Ruf ungern erinnert. Doch jetzt treten sie in den Hintergrund: Seit Freitag hat auf 600 Quadratmetern das Restaurant L'Osteria geöffnet – das Herz des neuen Ensembles.

## Den Köchen der L'Osteria kann man praktisch über die Schulter schauen

Damit wird die erste Neugier der Esslinger wohl etwas gestillt. Doch es dauert nicht mehr lange, bis auch die anderen Pächter ihre insgesamt acht Marktstände öffnen. Mitte Mai ist die italienische Eisdielen dran mit einem Straßenverkauf direkt auf die Brücke. Helmut Ruf spricht von einer gläsernen Eisproduktion: „Dort wird nicht mit Pulver geschafft, sondern mit richtigen Früchten.“ Dafür wurde ein Eismeister aus dem Trentino geholt: „Ich wollte einen Neuling, keinen, der hier schon eine andere Eisdielen hat“, sagt Ruf. Für das Konzept zeichnet die Firma bongusto verantwortlich, die auch die Marktstände Bäckerei, Cafébar und Kuchen/Pralinen betreibt. Zur Eröffnung wird als Hingucker eine nostalgisch-schöne Kaffeemaschine geholt. Die Münchinger Nudelhersteller Tress verkauft dort künftig frische Pasta. Pappas Gourmetpalette hat bereits einen Stand in der Stuttgarter Markthalle und wird nun auch in Esslingen mit frischem Obst und Gemüse sowie Feinkost vertreten sein. An einem weiteren Stand gibt es Frischfisch und Sushi der Sushi Lounge Stuttgart und am Eingang, gegenüber dem Eisverkauf, Blumen der Gärtnerei Zeh in Esslingen-Berkheim.

Die kleine Markthalle erreichen Besucher voraussichtlich ab Anfang Juli direkt über den neuen Steg, den die Stadt hinüber zur Zimmerei gebaut hat. Ein Stockwerk drunter bewirbt seit Freitag die 30. L'Osteria ihre Gäste. Die beiden Münchner Klaus Rader und Friedemann Findeis haben die

Info

Projekte der VIW

- **Das Unternehmen:** VIW steht für Vertrauen in Werte. Die GmbH hatte bis vor kurzem ihren Sitz in Filderstadt-Bernhausen und ist nun nach Esslingen umgezogen. Geschäftsführer Helmut Ruf hat sich schon während seines Studiums mit der Sanierung von Denkmälern befasst und ist seit 26 Jahren in der Branche tätig. Der 52-jährige hat in der Region schon eine ganze Reihe von teils heruntergekommenen denkmalgeschützten Immobilien zu wahren Schmuckstücken herausgeputzt.
- **Die Projekte:** Rufs erstes Objekt war eine Jugendstilvilla an der Esslinger Schelztorstraße. Weiter hat er das „Schlössle“ in Filderstadt-Bernhausen aus dem Domröschenschlaf geküsst – dort war bis vor kurzem der Sitz des Unternehmens. Rufs Handschrift ist aber auch bei einem Weingärtnergehöft in Weinstadt-Strümpfelbach (Rems-Murr-Kreis) ablesbar oder bei einer ehemaligen Fabrikantenvilla in Geislingen an der Steige. Einzelne Projekte musste er, wie er in einem Fernsehinterview beim SWR sagte, auch abbrechen, etwa weil hinter einer Vertäfelung plötzlich gotische Bauelemente zum Vorschein kamen.
- **Das Credo:** Rufs Philosophie ist, den Charakter und Charme alter Gebäude zu erhalten. Durchaus kombiniert er aber eine moderne Inneneinrichtung mit der historischen Hülle, die er grundsätzlich ausschließlich mit spezialisierten Partnern von der Pike auf saniert. (mo)

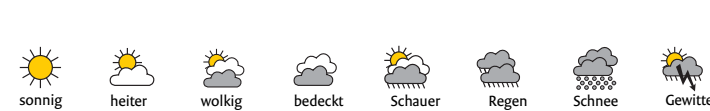
Kette gegründet. Einen Teil der Lokale vor allem im Norden Deutschlands haben sie im Franchise-System vergeben, einige ausgewählte Standorte betreiben sie selbst. Dazu gehört – schon wegen der einmaligen Lage – die alte Zimmerei. Herz ist die nach drei Seiten offene und verglaste Küche. „Die Gäste sehen, wie der Pizzateig zubereitet wird und die Salatdressings gerührt werden“, sagt Rader. Drumherum gruppieren sich 180 Plätze – teils an langen Tafeln, teils in kleinen Nischen und teils an der Theke. Und wieder drumherum gibt es 200 Außenplätze auf der Terrasse. Zum Leidwesen der Pächter wurde der Außenbereich aber nicht rechtzeitig zur Eröffnung fertig. Nach Ulm ist dies der erste Standort in Baden-Württemberg der L'Osteria. Das gleichnamige frühere Restaurant in Stuttgart hat damit nichts zu tun. Allerdings planen die Inhaber, die auch die Kette Vapiano gegründet haben, auch dort einen L'Osteria-Ableger. Viele Ideen hatte Helmut Ruf auch für die Nutzung der Dachgeschosse. Doch wegen hoher Brandschutzaufgaben können auf den Flächen mit 230 und 170 Quadratmetern sowie ganz oben auf 200 Quadratmetern nur Büros realisiert werden. Ruf schließt keineswegs aus, mit seinem Unternehmen VIW dort selbst einzuziehen.

**weru** Fenster aller Art & Vordächer, Haustüren, Sonnenschutz, Rollläden & Dachfenster & Zubehör, Glaserei & Schaufenster, Wohnungs- & Zimmertüren. Albrecht Fensterbau GmbH, 0711-649 66-0, Mo.-Fr. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr, www.albrecht-fenster.de

Wetter: Wechselhaft mit Regenschauern und einzelnen Gewittern



SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH
13 / 8	15 / 10	18 / 11	19 / 11



H Hochdruckzentrum, T Tiefdruckzentrum, Okklusion, Warmfront, Kaltfront, Warmluft, Kaltluft

LAGE

Bei geringen Luftdruckgegensätzen strömt relativ warme und allmählich auch feuchtere Luft in die Region.

HEUTE

Es ist wechselnd bis stark bewölkt, gelegentlich schaut auch mal die Sonne hervor. Dabei kommt es zu einzelnen, am Abend von Südwesten her zu häufigeren Schauern. Auch stärkere Gewitter können manchmal mit dabei sein. 18 bis 20 Grad.

AUSSICHTEN

Morgen bleibt es meist stark bewölkt, und es fällt kräftiger Regen. Am Montag nur zeitweise noch etwas Regen.

BIOWETTER

Der Wettereinfluss ist leicht ungünstig. Die Kopfschmerz- und Migräneanfälligkeit ist erhöht, die Schlafqualität außerdem vermindert. Bei wetterfühlig Personen mit einem zu niedrigen Blutdruck sind heute Kreislaufbeschwerden möglich. Kreislaufanregende Maßnahmen können jedoch helfen.

POLLENFLUG

Mäßige bis starke Belastung durch Birken- und höchstens schwache Belastung durch Gräserpollen.

SONNE / MOND

Sonne Aufgang	6.13
Sonne Untergang	20.30
Mond Aufgang	4.44
Mond Untergang	17.28

GESTERN

in Stuttgart in °C	
Höchstwert (bis 16 Uhr)	23,6
Tiefstwert	10,0

EXTREMWERTE

in Stuttgart in °C:	
Max am 26.4. 2000	25,8
Min am 26.4. 1972	-2,6

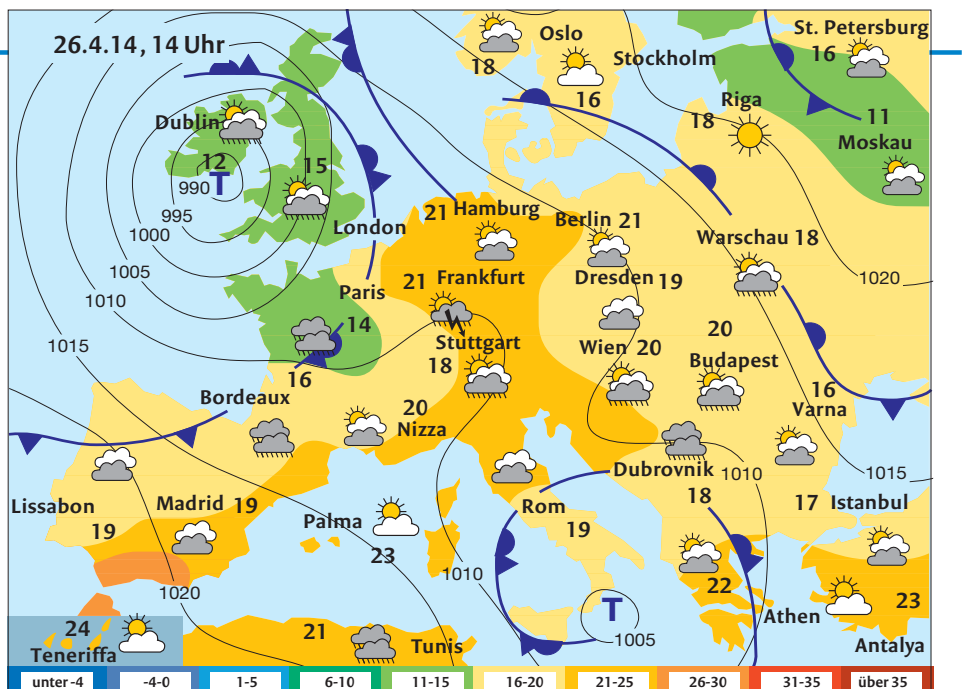
UMWELTDATEN

Mikrogramm pro Kubikmeter Luft, in Stuttgart-Bad Cannstatt, gestern 15 Uhr (Quelle LUBW):

Feinstaub: (Vorsorgewert: 50) 16

Stickstoffdioxid: (Vorsorgewert: 135) 10

Ozon: (Richtwert: 180) 126



REISEWETTER

Brüssel	bedeckt 18°	Kairo	sonnig 29°	New York	Regen 15°
Chicago	bedeckt 13°	Kopenhagen	sonnig 18°	Ottawa	Regen 6°
Davos	wolkig 12°	Larnaka	heiter 26°	Palermo	Regen 17°
Florenz	bedeckt 22°	Locarno	wolkig 24°	Prag	Regen 20°
Genf	bedeckt 19°	Los Angeles	wolkig 19°	Straßburg	Regen 20°
Basel	bedeckt 18°	Madeira	heiter 22°	Sydney	bedeckt 26°
Graz	Schauer 19°	Malaga	heiter 27°	Sylt	heiter 19°
Bellinzona	Regen 22°	Hammerfest	Schnee 4°	Marseille	wolkig 22°
Bornholm	sonnig 18°	Heraklion	heiter 21°	Miami	bedeckt 32°
Bozen	sonnig 25°	Helsinki	heiter 15°		